

STADTMUSIK ZÜRICH STADTJUGENDMUSIK ZÜRICH

*Niki Wüthrich & Christian Noth,
Dirigenten*

GIPFELTREFFEN

*Musikalische Höhenflüge mit Werken von
Appermont, Trachsel und Navarro u.A.*

*So, 31. Mai 2026, 18.30 Uhr
Tonhalle Zürich, grosser Saal*

TICKETS — [TONHALLEZUERICH.CH](https://tonhallezuerich.ch)

GIPFELTREFFEN AUF GEMEINSAMEN MUSIKALISCHEN HÖHENFLÜGEN

Gipfeltreffen – unter diesem Motto setzen zwei der renommiertesten Zürcher Blasorchester zum gemeinsamen musikalischen Höhenflug in der Tonhalle Zürich an. Wenn die StadtJugendMusik Zürich unter der Leitung von Christian Noth und die Stadtmusik Zürich unter Dirigent Niki Wüthrich gemeinsam die Bühne betreten, treffen langjährige Erfahrung und jugendliche Energie, Tradition und Aufbruch aufeinander – um ihrem Publikum ein grossartiges musikalisches Rendezvous weit über dem harmonischen Nebelmeer zu bieten.

Die StadtJugendMusik Zürich eröffnet den ersten Konzertteil mit Thierry Deleruyelles *«Compostela»*. Inspiriert vom im 12. Jahrhundert verfassten Codex Calixtinus, beschreibt das Werk die Pilgerreise auf dem Jakobsweg nach Santiago de Compostela in Spanien. Das Werk spiegelt diese Reise wider, beginnend mit einer langsamen Einleitung, welche die Pilgerfahrt ankündigt. Ein brillantes Thema markiert den Aufbruch, während die Musik die verschiedenen Etappen der Reise einfängt. Das eindrucksvolle Finale zeigt die Ankunft der Pilger an der Kathedrale von Santiago de Compostela. Abschliessend werden die Reisenden gesegnet und erhalten die «Compostela», die Pilgerurkunde. Die Musik verklingt schliesslich, während die Pilger den heiligen Jakobus verehren.

KONZERTPROGRAMM

STADTJUGENDMUSIK ZÜRICH

Thierry Deleruyelle (*1983)

Compostela

Satoshi Yagisawa (*1975)

Machu Picchu — City in the Sky

STADTMUSIK ZÜRICH

Bert Appermont (*1973)

Trencadís

I. Matí

II. Vespre

III. Nit

IV. El Virolai

Pause

STADTMUSIK ZÜRICH

Thomas Trachsel (*1972)

Metamorphosis — Symphony in one Mouvement

STADTMUSIK ZÜRICH & STADTJUGENDMUSIK ZÜRICH

Oscar Navarro (*1981)

Cumbre Alta

Sunrise in Cullera / Great Helicopter Ride / The Sierra of the Foxes / The Castle / The Coast / The Roman Port / Landing / Memories of the Past / The Islamic Route / The great Roman Civilization / Final

TICKETS

tonhallezuerich.ch



Billettkasse Tonhalle
Claridenstrasse 7, 8002 Zürich
+41 44 206 34 34, boxoffice@tonhalle.ch

Tageskasse ab 17.00 Uhr

Ticketpreise: CHF 20.– / 30.– / 40.– / 50.–

Satoshi Yagisawas Werk *«Machu Picchu – City in the Sky»* schildert die majestätische Inka-Stadt Machu Picchu, die auf einem Berggipfel thront. Sie ist nicht nur ein Symbol für das Inka-Reich, sondern auch für dessen Widerstand gegen die spanischen Eroberer. Im Herzen der Stadt befindet sich das bedeutendste Heiligtum, der Intihuatana Stein, der «Ort, an dem man die Sonne fesselt». Dort vollzog der Priester bei der Wintersonnwende das Ritual, die Sonne an den Stein zu «fesseln», um ihre Rückkehr im kommenden Jahr zu sichern. Yagisawa beschreibt die prächtige Zitadelle in drei musikalischen Bildern:

- *Die goldene Stadt*: Der Beginn beschreibt die majestätische Präsenz der Stadt in den Anden und ihre Verbindung zur Sonne.
- *Die Zerstörung*: Ein dramatischer Mittelteil vertont den Einfall der spanischen Konquistadoren.
- *Wiederentdeckung und Ewigkeit*: Der Schluss feiert die Wiederentdeckung als «Stadt im Himmel».

Vor der Pause übernimmt die Stadtmusik Zürich mit *«Trencadís»* von Bert Appermont das Zepter. Trencadís ist vom gleichnamigen Mosaikstil inspiriert, den der berühmte Architekt Gaudí in seiner architektonischen Kunst verwendete. Entsprechend farbenfroh und spanisch angehaucht präsentiert sich das viersätziges Werk, welches Barcelona zu verschiedenen Tageszeiten musikalisch beschreibt. Während im ersten Satz *«Matí»* am Morgen das pulsierende Leben der Stadt erwacht, vertont Appermont im zweiten Satz *«Vespre»* einen idyllischen Sonnenuntergang an der Küste. In *«Nit»* tanzen während des Feuerfests «Correfocs» gehörnte Teufel mit Feuerwerkskörpern, Feuerwagen und Flammenwerfern nachts durch die Strassen, bevor schliesslich im Schlusssatz die der Jungfrau von Montserrat gewidmete wunderschöne Hymne *«El Virolai»* als eine Art Hommage an die katalanische Tradition in ein grosses Finale mündet.

Nach der Pause richtet sich der Blick auf einen besonderen musikalischen Meilenstein: Mit «**Metamorphosis**» des Solothurner Komponisten Thomas Trachsel, dem Pflichtstück des diesjährigen Eidgenössischen Musikfests in Biel, präsentiert die Stadtmusik Zürich eine einsätzig angelegte Sinfonie voller Wandel und grosser Spannungsbögen.

Zum krönenden Abschluss verschmelzen die rund 130 Musikerinnen und Musiker beider Orchester zu einem grossen – nahezu die Tonhallenbühne sprengenden – Klangkörper und zünden mit «**Cumbre Alta**» von Oscar Navarro ein fulminantes Schlussfeuerwerk.

Die fesselnde Zeitreise beginnt in der malerischen Stadt Cullera bei Valencia. Im Morgengrauen hebt man in einem Hubschrauber ab, um die schönsten Ecken der Region aus der Luft zu bestaunen. Der Flug bietet einen Blick auf die majestätische Burg von Cullera, die Bergkette der Füchse, bekannt als Sierra de los Zorros, die atemberaubende Küste und den beeindruckenden römischen Hafen.

Nachdem man diese herrlichen Anblicke aus der Höhe genossen hat, geht es im Herzen der Stadt weiter. So begeben wir uns auf eine fesselnde Reise durch die geschichtsträchtige Vergangenheit Culleras, die von den tiefen Spuren alter Reiche, insbesondere der islamischen und römischen Zivilisationen, geprägt ist. Diese sinfonische Dichtung stellt den gemeinsamen Gipfelmoment dar, der dieses Konzert beschliesst.

STADTMUSIK ZÜRICH





Als repräsentatives Musikkorps der Stadt Zürich begeistert das voll ausgebaute sinfonische Blasorchester der Stadtmusik Zürich das Publikum seit 1846 mit hochstehenden und unterhaltsamen Konzertprogrammen. Ob in der Tonhalle Zürich, am Zürcher Sechseläuten oder an einem der zahlreichen Sommerkonzerte in der Zürcher Innenstadt – an ihren Auftritten zeigt die Stadtmusik die Vielseitigkeit der Blasmusik.

Seit 2013 stehen die rund 75 ambitionierten Amateurmusikerinnen und -musiker unter der musikalischen Leitung von Niki Wüthrich. Regelmässig motivieren Wettbewerbsteilnahmen und Kollaborationen mit namhaften Künstlerinnen und Künstlern das Orchester zu Höchstleistungen.

STADTMUSIK.CH



NIKI WÜTHRICH

ist als Dirigent, Musikpädagoge, Blasmusikexperte und Posaunist tätig.

Er ist Dirigent und künstlerischer Leiter des Swiss Symphonic Wind Orchestra sowie seit 2013 Dirigent der Stadtmusik Zürich. Zuvor leitete er unter anderem den Musikverein Meilen, die Stadtmusik Bremgarten und die Stadtmusik St.Gallen.

Als Dirigent arbeitete er u.a. mit Ensembles wie der Camerata Schweiz, dem Collegium Musicum Turicense, dem Akademischen Chor Zürich und verschiedenen Projekt-Blasorchestern zusammen. Seine Arbeit zeichnet sich durch grosses musikalisches Know-how, eine ruhige Führung und humorvolle Motivation aus. Im Zentrum stehen innovative Programmkonzepte mit stilübergreifenden Bezügen. Zu seinen Konzert-Höhepunkten zählen Aufführungen der «Lord of the Rings»-Sinfonie mit eigens dafür kreierten Visuals in der Tonhalle St.Gallen, der «Queen Symphony» mit rund 200 Aufführenden im Volkshaus Zürich, die

Eröffnung des «Züri Fäscht» zusammen mit Marc Sway oder «Stadtmusik Zürich meets Thomas Gansch» in der Tonhalle Zürich. Niki Wüthrich initiierte zahlreiche Kompositionen für Blasorchester, deren Uraufführung er selber dirigierte.

Seine Ausbildung absolvierte er an der Hochschule für Musik und Theater Bern in Orchesterdirektion und Posaune. Ergänzend verfügt er über einen MAS in Arts Management und engagiert sich regelmässig als Juror, Coach und Dozent. Als Posaunist ist er unter anderem im Blechbläserensemble Quintetto Inflagranti aktiv.

NIKIWUETHRICH.CH

CHRISTIAN NOTH

studierte Trompete am Konservatorium Fribourg und schloss 2004 erfolgreich mit dem Konzertdiplom ab. Er besuchte Meisterkurse u.a. bei Jeffrey Segal, Hans Gansch und Sergej Kafelnikov.

Als Trompetenlehrer unterrichtet er an Musikschule Konservatorium Zürich und an diversen Kantonsschulen in der Stadt Zürich. Am Stapferhaus Lenzburg bildete er sich zum Kulturmanager weiter.



Er spielt in klassischen Orchestern sowie der Rockband GUSTAV mit. Als freischaffender Musiker ist er u.a. in der Camerata Schweiz oder im Capriccio Barockorchester tätig. Bei Rolf Schuhmacher genoss er seine Ausbildung als Dirigent. Nach zehn Jahren Stadtmusik Baden hatte er bis 2025 die Leitung des neu gegründeten Blasorchesters Baden Wettingen inne.

Bei kantonalen und nationalen Wettbewerben wird er regelmässig als Experte engagiert. Des Weiteren ist er künstlerischer Leiter der Conducting Competition und Mitglied der MUKO SBV. Seit 2021 dirigiert er das Blasorchester der StadtJugendMusik Zürich.

STADTJUGENDMUSIK ZÜRICH

Seit 2000 ermöglicht die StadtJugendMusik Zürich (SJMUZ) jungen Menschen das Musizieren in der Gruppe. Über 250 junge Musizierende zwischen 9 und 25 Jahren spielen in sechs verschiedenen Formationen auf unterschiedlichen Niveaus. An diversen Konzerten können die Orchester zeigen, was sie im Laufe des Jahres einstudiert haben. Ausserdem nehmen die Formationen regelmässig an nationalen und internationalen Wettbewerben teil.

Das Blasorchester, Hauptformation der SJMUZ, bietet Jugendlichen und jungen Erwachsenen die Möglichkeit, die vielfältige Welt der Blasmusik zu entdecken und sich im Orchesterensemble zu integrieren. Als sinfonisches Blasorchester interpretiert das Ensemble originale Konzertliteratur sowie Transkriptionen. Neben der konzertanten Musik übt das Blasorchester Unterhaltungswerke ein, insbesondere für



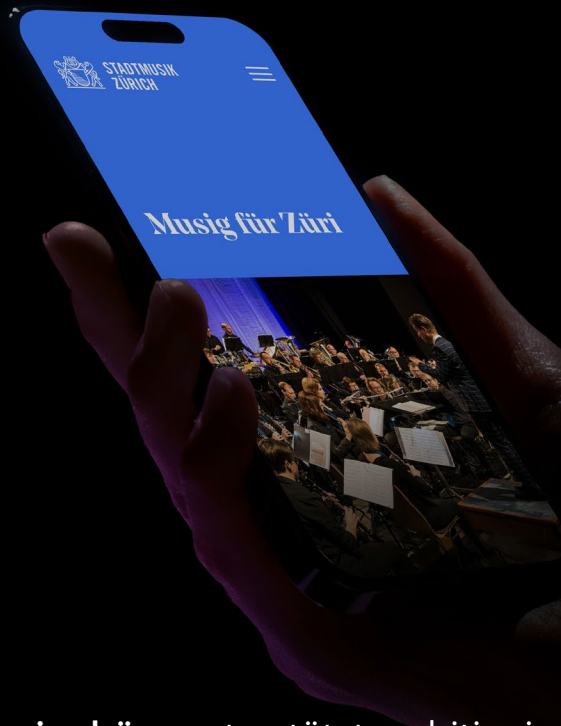
die beliebten Sommerkonzerte. Traditionelle Werke ergänzen das Repertoire. Ein besonderes Highlight ist die Marschmusik des Blasorchesters, unterstützt durch die energiegeladene Drumline, die jedes Sächsilüfte bereichert.

Einen bemerkenswerten Erfolg erzielte das Blasorchester beim Welt Jugendmusik Festival Zürich 2024, wo es sich den ersten Platz im Konzert-Wettbewerb der Kategorie Oberstufe erspielte.

SJMUZ.CH



Wie fit ist deine Marke im digitalen Raum?



Januar Designbüro unterstützt ambitionierte Unternehmen mit zeitgemäßem Brand Design und wirkungsvollen Websites. Wie beispielsweise die Stadtmusik Zürich. januar.ch

PILATUS

proitera

AMSTEIN + WALTHERT

ZÜRI ELEKTRO

mailXpert

3S

properti

digitalparking

THREEMA